

## **Protokoll der 29. Sitzung des Kreisausschusses am 18.03.2014 - öffentlicher Teil**

Datum: 18.03.2014

Zeit: 17:00 Uhr – 19:10 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

### **Anwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Landrat**

Herr Dietmar Schulze            Landrat

#### **Fraktion CDU/Bauern**

Herr Hans-Jürgen Waldow    CDU/Bauern

Herr Henryk Wichmann        CDU/Bauern

#### **SPD-Fraktion**

Herr Frank Bretsch            SPD

Herr Gustav-Adolf Haffer     SPD

Herr Jürgen Hoppe            SPD

(für Herrn Uwe Neumann)

#### **Fraktion DIE LINKE**

Frau Madlen Bismar            DIE LINKE

Herr Axel Krumrey            DIE LINKE

Herr Gerhard Rohne           DIE LINKE

#### **FDP-Fraktion**

Herr Gerd Regler              FDP

Vertretung für Herrn Walter  
Henke (ab 17:33 Uhr)

#### **Fraktion Rettet die Uckermark**

Herr Bernd Hartwich          Rettet die Uckermark

#### **Verwaltung**

Frau Karina Dörk                1. Beigeordnete

Herr Frank Fillbrunn          2. Beigeordneter

Herr Bernd Brandenburg      3. Beigeordneter

Herr Wolfgang Loose          Kreisbrandmeister

Herr Ralf Meier                Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt

Herr Uwe Falke                 Amtsleiter Liegenschafts- und  
Schulverwaltungsamt

Frau Britt Stordeur	Amtsleiterin Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur, Tourismus
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrat

### **Schriftführer**

Herr Wolfgang Gerhardt	Büro Landrat / Büro des Kreistages
------------------------	------------------------------------

### **Gäste**

Frau Susanne Henckel	Geschäftsführerin der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH (VBB)	
Herr Lars Böhme	Geschäftsführer Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH (UVG)	
Herr Roland Resch	Vorsitzender des Kreistages	(ab 17:08 Uhr)

### **Abwesende Ausschussmitglieder:**

#### **Fraktion CDU/Bauern**

Herr Jürgen Mittelstädt	CDU/Bauern	entschuldigt
-------------------------	------------	--------------

#### **SPD-Fraktion**

Herr Uwe Neumann	SPD	entschuldigt
------------------	-----	--------------

#### **FDP-Fraktion**

Herr Walter Henke	FDP	entschuldigt
Herr Oliver Sajons	FDP	entschuldigt

### **zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Bretsch begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die 1. Beigeordnete Frau Dörk, den 2. Beigeordneten Herrn Fillbrunn, den 3. Beigeordneten Herrn Brandenburg, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung und alle Gäste.

Er begrüßt besonders Frau Susanne Henckel, die als neue Geschäftsführerin der VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH heute über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe für den Landkreis Uckermark berichten wird.

Herr Bretsch stellt fest, dass zurzeit 9 von 13 Mitgliedern des Kreisausschusses anwesend sind und der Kreisausschuss somit beschlussfähig ist.

### **zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)**

Herr Bretsch macht darauf aufmerksam, dass die Tagesordnung zur heutigen Sitzung allen Kreisausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Er weist darauf hin, dass zu TOP 7.2 (Anpassung des Verfahrens zur Härtefallregelung an die Beschlusslage der Drucksachen 37/2012 sowie 62/2012) zwischenzeitlich eine zweite Version des Antrages mit der DS-Nr.: AN/046/2014/1

eingereicht wurde, durch die der ursprüngliche Antrag mit der DS-Nr.: AN/046/2014 ersetzt wird.

### **zu TOP 2.1: Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung**

Herr Bretsch stellt fest, dass keine Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung vorliegen.

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
  - 2.1 Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 28. Sitzung des Kreisausschusses am 26.11.2013 (öffentlicher Teil)
4. Informationen
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen
7. Anträge
  - 7.1 Ergänzende Kriterien für die Zuschusserhöhung zur Kindertagesbetreuung nach dem KITAG  
AN/008/2014
  - 7.2 Anpassung des Verwaltungsverfahrens zur Härtefallregelung an die Beschlusslage der Drucksachen 37/2012 sowie 62/2012  
AN/046/2014/1
8. Berichterstattung der Geschäftsführung des VBB über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe  
BR/015/2014
9. Bericht des Kreisbrandmeisters 2013  
BR/019/2014
10. Vorschläge für die Kreiswahlleiter und Stellvertreter der Wahlkreise 10, 11 und 12 zur Landtagswahl am 14. September 2014  
BV/012/2014
11. Berufung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport (KBSA)  
BV/188/2013
12. Abschlussbericht Regionalstrategie Daseinsvorsorge 2030  
BR/033/2014
13. Umsetzungsprojekt aus der Regionalstrategie Daseinsvorsorge für den Landkreis Uckermark: Berufsorientierung 2030  
BR/034/2014
14. Energie an unseren Schulen sparen  
BR/037/2014
15. Genehmigung der Eilentscheidung zur Einreichung der Klage des Landkreises Uckermark gegen den Träger EJF gAG wegen Entgelterhöhungen in der Sozialhilfe nach § 80 SGB XII.  
BV/002/2014
16. Genehmigung der Eilentscheidung zur Einreichung der Klage des Landkreises Uckermark gegen den Träger EJF gAG wegen Entgelterhöhungen in der Sozialhilfe nach § 80 SGB XII.  
BV/003/2014
17. Genehmigung der Eilentscheidung zur Einreichung der Klage des Landkreises Uckermark gegen den Träger EJF gAG wegen Entgelterhöhungen in der Sozialhilfe nach § 80 SGB XII.  
BV/004/2014

18. Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2011  
BV/020/2014
19. Beteiligungsbericht-Ergänzung des Landkreises Uckermark zum Stichtag  
31.12.2011  
BR/013/2014
20. Beteiligungsbericht-Ergänzung des Landkreises Uckermark zum Stichtag  
31.12.2012  
BR/028/2014
21. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen IV. Quartal 2013  
BR/007/2014
22. Außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2013  
BV/006/2014
23. Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg  
(BbgKVerf.) zu außerplanmäßigen Auszahlungen  
BV/026/2014
24. Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg  
(BbgKVerf.) zu außerplanmäßigen Auszahlungen - Ausbau der K 7327, OD  
Herzfelde  
BV/027/2014
25. Sachstand zur Evaluierung des Nahverkehrsplanes und Vergabe des öffentli-  
chen Dienstleistungsauftrages (öDA)  
BR/018/2014
26. Grundsatzbeschluss zur Verlängerung des Verkehrsvertrages mit der Uckermär-  
kischen Verkehrsgesellschaft mbH  
BV/014/2014
27. Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags  
(Verkehrsvertrag) im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
BV/025/2014/1
28. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Uckermärkischen Dienstleistungs-  
gesellschaft mbH (UDG)  
BV/016/2014

*Der Kreisausschuss stimmt der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung ein-  
stimmig zu.*

### **zu TOP 3: Bestätigung des Protokolls der 28. Sitzung des Kreisausschusses am 26.11.2013 (öffentlicher Teil)**

Herr Bretsch weist darauf hin, dass in der vorgegebenen Frist keine Einwände gegen  
das Protokoll der 28. Sitzung des Kreisausschusses am 26.11.2013 (öffentlicher Teil)  
im Kreistagsbüro oder bei ihm eingegangen sind und das Protokoll somit als bestätigt  
gilt.

### **zu TOP 4: Informationen**

#### Breitbandausbau im Nordosten Brandenburgs

Der Landrat informiert, dass heute in der Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau eine  
Informationsveranstaltung stattgefunden hat, in der die Deutsche Telekom alle Bürger-  
meister und Amtsdirektoren konkret über den im Jahre 2014 vorgesehenen Breitband-  
ausbau im Nordosten Brandenburgs informiert hat.

*(Herr Resch kommt um 17:08 Uhr.)*

## Ergebnisse der Gespräche des Landrates mit Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger

Der Landrat berichtet über seine Gespräche mit Infrastrukturminister Jörg Vogelsänger.

Er teilt mit, dass er die klare Zusage erhalten hat, dass alle Haltepunkte der Deutschen Bahn im Landkreis wieder bedient werden und es nicht zu den ursprünglich vorgesehenen Schließungen von Haltepunkten kommen wird.

Des Weiteren teilt der Landrat mit, dass eine Lösung für die wichtigsten Straßenbaumaßnahmen gefunden wurde, bei denen das Land der Baulastträger für die Ortdurchfahrten ist.

### Fototermin mit Abgeordneten am 26.03.2014

Herr Bretsch nimmt Bezug auf die Einladung des Kreistagsvorsitzenden zur Feierstunde anlässlich der letzten Kreistagssitzung der 4. Wahlperiode am 26.03.2014. Er bittet in diesem Zusammenhang alle Fraktionsvorsitzenden, die Abgeordneten ihrer Fraktionen nochmals daran zu erinnern, dass sie zu dem im Vorfeld der Feierstunde um 13:45 Uhr stattfindenden Fototermin pünktlich erscheinen.

Des Weiteren teilt Herr Bretsch mit, dass die Fraktionen des Kreistages sich dazu verständigt haben, im Anschluss an den öffentlichen Teil der Kreistagssitzung am 26.03.2014 jeweils ein Glas Sekt für ihre Fraktionsmitglieder auszugeben.

Herr Waldow stellt mehrere Nachfragen zum Breitbandausbau und zum Straßenausbau in der Uckermark, zu denen der Landrat Stellung nimmt.

Herr Krumrey hinterfragt den aktuellen Stand der Straßensperrung zwischen Eickstedt und Schmölln.

Der Landrat teilt hierzu u. a. mit, dass hierfür Landesbetrieb zuständig ist und im genannten Abschnitt eine Brücke erneuert werden soll.

### **zu TOP 5: Einwohnerfragestunde**

Herr Bretsch merkt an, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

### **zu TOP 6: Anfragen**

Herr Bretsch teilt mit, dass keine Anfragen vorliegen.

### **zu TOP 7: Anträge**

#### **zu TOP 7.1: Ergänzende Kriterien für die Zuschusserhöhung zur Kindertagesbetreuung nach dem KITAG**

**Vorlage: AN/008/2014**

*Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag mit 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen zu und empfiehlt dem Kreistag, den Antrag zu beschließen.*

**zu TOP 7.2: Anpassung des Verfahrens zur Härtefallregelung an die Beschlusslage der Drucksachen 37/2012 sowie 62/2012**

**Vorlage: AN/046/2014/1**

*Der Kreisausschuss lehnt den Antrag bei 2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen ab und empfiehlt dem Kreistag, den Antrag nicht zu beschließen.*

**zu TOP 8: Berichterstattung der Geschäftsführung des VBB über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe**

**Vorlage: BR/015/2014**

Frau Susanne Henckel erstattet anhand einer PowerPoint-Präsentation Bericht über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe durch den VBB.

*(Herr Regler kommt um 17:33 Uhr.)*

Herr Krümrey hinterfragt den Einsatz zusätzlicher Spätzüge auf der Strecke Berlin - Angermünde und die entsprechenden Anbindungsmöglichkeiten in diesem Zusammenhang. Des Weiteren fragt er nach dem aktuellen Stand der Diskussion zur Ausnahmeregelung für Schülerklassen bei Nutzung des Brandenburg-Tickets, nach der Datensicherheit bei der Nutzung von Chipkarten sowie nach der Möglichkeit des Lösens von Fahrkarten im Zug auch nach dem Fahrplanwechsel.

Frau Henckel merkt zum Einsatz zusätzlicher Spätzüge auf der Strecke Berlin - Angermünde an, dass Verdichterzüge in den Bereichen Angermünde - Schwedt und Angermünde - Prenzlau als zusätzliches Angebot mit der Pendlerverbindung bereitgestellt werden und eine direkte Durchfahrsmöglichkeit ab Angermünde nach Berlin und zurück gegeben ist. Zur nachgefragten Ausnahmeregelung für Schülerklassen bei Nutzung des Brandenburg-Tickets teilt sie mit, dass es keine Ausnahmeregelung für Schülerklassen gibt, und bisher gemachte Zugeständnisse nur auf Kulanz seitens der Zugbegleiter beruhen. Ziel sei es, günstige Gruppenfahrten mit dem Brandenburg-Ticket erst ab 09:00 Uhr anzubieten, um den morgentlichen Berufsverkehr nicht noch zusätzlich zu belasten. Zur Datensicherheit bei Chipkarten teilt Frau Henckel mit, dass diese gewährleistet wird und nur bestimmte Daten zur Abrechnung genutzt werden, ohne diese an Dritte weiterzugeben. Des Weiteren kündigt Frau Henckel an, dass das Lösen von Fahrkarten an Automaten in den Zügen zukünftig nicht mehr möglich sein wird, da dieses grundsätzlich vor Antritt der Fahrt erfolgen soll.

Herr Resch erhält Rederecht und weist u. a. auf die Bedeutung von Fürstenberg/Havel als Zugangsbahnhof für die Westuckermark hin. Er bittet darum, bei zukünftigen Berichterstattungen immer auch an Fürstenberg/Havel als Zugangsbahnhof zu denken und auch die Reisenden-Zahlen von Bahnhöfen in touristischen Zentren an den Wochenenden darzustellen. Herr Resch macht in diesem Zusammenhang noch auf Engpässe bei den Angeboten der DB/Regio insbesondere in den Sommermonaten aufmerksam.

Frau Henckel erklärt sich bereit, bei Bedarf die Wochenendzahlen schriftlich nachzureichen und in die Agenda zu schreiben sowie diese Zahlen bei der nächsten Präsentation entsprechend zu berücksichtigen.

Herr Rohne bittet darum, den PowerPoint-Vortrag von Frau Henckel dem Protokoll als Anlage beizufügen (s. **Anlage**).

Herr Krumrey möchte wissen, ob in den Sommermonaten wieder der Einsatz zusätzlicher Waggons beim Regionalexpress ab 16:33 Uhr auf der Strecke Berlin-Hauptbahnhof-Angermünde vorgesehen ist, um den Berufsverkehr zu entlasten.

Frau Henckel teilt mit, dass ihr hierzu noch keine Angaben vorliegen, sie sich aber erkundigen und entsprechende Informationen nachreichen wird.

*„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführerin des VBB über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“*

### **zu TOP 9: Bericht des Kreisbrandmeisters 2013 Vorlage: BR/019/2014**

Herr Bretsch weist darauf hin, dass der Bericht des Kreisbrandmeisters schriftlich vorliegt und Herr Loose für Fragen seitens der Kreisausschussmitglieder zur Verfügung steht. Er teilt mit, dass der Kreisbrandmeister in seinem Bericht insbesondere über den Stand der Aufgabenerfüllung zu den Schwerpunkten Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr, Stützpunktfeuerwehren, Digitalfunk, Schutz der Wälder, Kreisausbildung sowie über durchgeführte Veranstaltungen informiert. Als Aufgabenschwerpunkte des Jahres 2014 werden die Unterstützung der Träger des örtlichen Brandschutzes bei der Organisation des Einbaus der Funkgeräte für den BOS-Digitalfunk, die Unterstützung bei der Anpassung und Aktualisierung der Gefahren- und Risikoanalysen sowie Gefahrenabwehrbedarfspläne beim Träger des Brandschutzes und die Überarbeitung der Gefahren- und Risikoanalyse des Landkreises genannt.

Herr Krumrey möchte wissen, wie das Problem der Gewährleistung der Tageseinsatzbereitschaft gelöst werden soll.

Der Landrat weist in diesem Zusammenhang auf die Veranstaltungen der beiden Feuerwehrverbände des Landkreises Uckermark hin, in denen aufgezeigt wurde, welche Richtung beschritten werden soll, um die Einsatzbereitschaft weiter zu verbessern. Auch hält der Landrat die gesetzlich vorgesehene Anhebung der Altersgrenze für den aktiven Dienst für ein wichtiges Instrument zur Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der freiwilligen Feuerwehren. Abschließend weist er noch auf den Forderungskatalog des Landesfeuerwehrverbandes hin, der Maßnahmen aufzeigt, um Einsatzbereitschaft der Feuerwehren im Land Brandenburg weiterhin zu gewährleisten und zu verbessern.

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

### **zu TOP 10: Vorschläge für die Kreiswahlleiter und Stellvertreter der Wahlkreise 10, 11 und 12 zur Landtagswahl am 14. September 2014 Vorlage: BV/012/2014**

Herr Bretsch weist darauf hin, dass es sich bei vorliegender Drucksache um eine Beschlussvorlage handelt, über die der Kreisausschuss zu beschließen hat.

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und beschließt:  
„Dem Landeswahlleiter werden als Kreiswahlleiter und Stellvertreter für die Landtagswahl am 14. September 2014 vorgeschlagen:  
Wahlkreis 10: Kreiswahlleiterin Frau Sylvia Grünler (Kreisverwaltung Oberhavel); Stellvertreterin Frau Sigrun Czinczel (Kreisverwaltung Oberhavel)*

*Wahlkreis 11: Kreiswahlleiter Herr Marcel Dziwis (Kreisverwaltung Uckermark); Stellvertreter Herr Wolfgang Gerhardt (Kreisverwaltung Uckermark)*

*Wahlkreis 12: Kreiswahlleiterin Frau Elke Bruchmann (Stadtverwaltung Schwedt/Oder); Stellvertreterin Frau Maren Schmidt (Stadtverwaltung Schwedt/Oder)“*

**zu TOP 11: Berufung eines neuen sachkundigen Einwohners für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport (KBSA)**

**Vorlage: BV/188/2013**

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 12: Abschlussbericht Regionalstrategie Daseinsvorsorge 2030**

**Vorlage: BR/033/2014**

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 13: Umsetzungsprojekt aus der Regionalstrategie Daseinsvorsorge für den Landkreis Uckermark: Berufsorientierung 2030**

**Vorlage: BR/034/2014**

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 14: Energie an unseren Schulen sparen**

**Vorlage: BR/037/2014**

Herr Krumrey hinterfragt die Modalitäten zur Abrechnung der Vergütung mit den Schulen, zu denen Frau Dörk Stellung nimmt.

Herr Haffer merkt im Zusammenhang mit der vorliegenden Berichtsvorlage an, dass es zurzeit ausschließlich um die Einsparung von Elektroenergie geht, zukünftig aber auch über die Einsparung anderer Energiearten nachgedacht werden sollte.

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 15: Genehmigung der Eilentscheidung zur Einreichung der Klage des Landkreises Uckermark gegen den Träger EJF gAG wegen Entgelterhöhungen in der Sozialhilfe nach § 80 SGB XII.**

**Vorlage: BV/002/2014**

Herr Waldow ist unter Hinweis auf die einzuhaltenden Fristen der Auffassung, dass in vorliegender Angelegenheit keine Eilentscheidung hätte getroffen werden müssen und der Kreistag in seiner Sitzung am 04.12.2013 hierzu noch einen Beschluss hätte fassen können.

Herr Resch erhält Rederecht und begründet die getroffene Eilentscheidung u. a. damit, dass erst die rechtliche Prüfung der Angelegenheit abgewartet werden musste und deshalb eine Beschlussfassung in der Sitzung des Kreistages am 04.12.2013 nicht mehr möglich war.

Der Landrat und Herr Fillbrunn gehen nochmals auf die in vorliegender Angelegenheit einzuhaltenden Fristen ein, die aus ihrer Sicht eine Eilentscheidung erforderlich gemacht haben.

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 16: Genehmigung der Eilentscheidung zur Einreichung der Klage des Landkreises Uckermark gegen den Träger EJF gAG wegen Entgelterhöhungen in der Sozialhilfe nach § 80 SGB XII.**

**Vorlage: BV/003/2014**

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 17: Genehmigung der Eilentscheidung zur Einreichung der Klage des Landkreises Uckermark gegen den Träger EJF gAG wegen Entgelterhöhungen in der Sozialhilfe nach § 80 SGB XII.**

**Vorlage: BV/004/2014**

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 18: Jahresabschluss des Landkreises Uckermark für das Haushaltsjahr 2011**

**Vorlage: BV/020/2014**

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 19: Beteiligungsbericht-Ergänzung des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2011**

**Vorlage: BR/013/2014**

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 20: Beteiligungsbericht-Ergänzung des Landkreises Uckermark zum Stichtag 31.12.2012**

**Vorlage: BR/028/2014**

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 21: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen IV. Quartal 2013**

**Vorlage: BR/007/2014**

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 22: Außerplanmäßige Aufwendungen zum Jahresabschluss 2013**  
**Vorlage: BV/006/2014**

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 23: Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) zu außerplanmäßigen Auszahlungen**  
**Vorlage: BV/026/2014**

Der Landrat informiert darüber, dass es wegen der Ortsdurchfahrt Friedenfelde große Aufregung bei den Bürgerinnen und Bürgern gegeben hat und deshalb Frau Dörk eine Bürgerversammlung vor Ort vorbereitet, in der die noch offenen Fragen besprochen werden sollen.

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 24: Zustimmung gem. § 70 (1) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf.) zu außerplanmäßigen Auszahlungen - Ausbau der K 7327, OD Herzfelde**  
**Vorlage: BV/027/2014**

Der Landrat macht darauf aufmerksam, dass es bei vorliegender Straßenbaumaßnahme nur um Teile der Ortsdurchfahrt Herzfelde mit einer Länge von 160 m geht.

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 25: Sachstand zur Evaluierung des Nahverkehrsplanes und Vergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrages (öDA)**  
**Vorlage: BR/018/2014**

Herr Waldow übt Kritik an der Zeitschiene zur Evaluierung des Nahverkehrsplanes und ist der Auffassung, dass der Beschluss eines neuen Nahverkehrsplanes schon früher hätte erfolgen können.

Der Landrat hält die Kritik für berechtigt und kündigt den Beschluss eines neuen Nahverkehrsplanes für den Dezemberkreistag 2014 an.

*Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage zur Kenntnis zu nehmen.*

**zu TOP 26: Grundsatzbeschluss zur Verlängerung des Verkehrsvertrages mit der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft mbH**  
**Vorlage: BV/014/2014**

Herr Waldow hält einen Beschluss zur vorliegenden Drucksache erst für gerechtfertigt, wenn wichtige Teile des neuen Nahverkehrsplanes bekannt sind. Da dieses nicht der Fall sei, kündigt er an, den Beschlussvorlagen BV/014/2014 und BV/025/2014/1 heute nicht zuzustimmen.

Herr Brandenburg macht darauf aufmerksam, dass es sich nur um einen Grundsatzbeschluss handelt, der benötigt wird, um eine entsprechende Vorlaufzeit zum Treffen von Verwaltungsentscheidungen zu bekommen. Er merkt unter Hinweis auf entsprechende Reaktionen bei der Belegschaft der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft an, dass mit den Grundsatzbeschlüssen zu den Drucksachen BV/014/2014 und BV/025/2014/1 endlich Klarheit für die Beschäftigten des Verkehrsunternehmens geschaffen wird.

Herr Rohne plädiert dafür, dem Kreistag mit dem vorgesehenen Grundsatzbeschluss eine Richtschnur zu geben und den Beschluss mit Blick auf die Öffentlichkeit und die Mitarbeiter der UVG nicht wieder zu zerreden.

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 27: Grundsatzbeschluss zur Direktvergabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (Verkehrsvertrag) im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)  
Vorlage: BV/025/2014/1**

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich bei einer Gegenstimme zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

**zu TOP 28: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)  
Vorlage: BV/016/2014**

Herr Bretsch informiert darüber, dass der Ausschuss für Regionalentwicklung die Beschlussvorlage vorbehaltlich der Prüfung einer entsprechenden Ergänzung des § 13 des Gesellschaftsvertrages der UDG einstimmig dem Kreistag zur Beschlussfassung empfohlen hat. Er fragt nach, ob zwischenzeitlich das Prüfergebnis bezüglich einer entsprechenden Ergänzung des § 13 des Gesellschaftsvertrages der UDG vorliegt.

Herr Brandenburg trägt das Prüfergebnis der Verwaltung vor, aus dem hervorgeht, dass keine Änderung des § 13 des Gesellschaftsvertrages der UDG in der vorgeschlagenen Form empfohlen wird. Er bietet alternativ die Erarbeitung eines Kodex für alle Gesellschaften des Landkreises an. Herr Brandenburg teilt mit, dass die vom Landrat eingereichte Fassung des geänderten Gesellschaftsvertrages dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

*Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig bei 2 Enthaltungen zu und empfiehlt dem Kreistag, die Beschlussvorlage zu beschließen.*

zur Kenntnis genommen:

gez. Frank Bretsch  
Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze  
Landrat

gez. Wolfgang Gerhardt  
Schriftführer